
Francia. Forschungen zur westeuropäischen Geschichte
Herausgegeben vom Deutschen Historischen Institut Paris
(Institut historique allemand)
Band 13 (1985)

DOI: 10.11588/fr.1985.0.52105

Rechtshinweis

Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

WERNER PARAVICINI

DIE HOFORDNUNGEN HERZOG PHILIPPS DES GUTEN
VON BURGUND

Edition

III*

6

Die Hofordnung für Herzogin Isabella von Portugal von 1430

Datum des Mandats: Gent, 5. Februar 1430 (s. § 182 mit Anm. 35)

Gültig rückwirkend ab dem 8. Januar 1430 (s. § 181 mit Anm. 34)

Datum der Publikation: unbekannt.

Vorbemerkung:

1. Die Hofordnung Herzog Philipps für seine dritte Frau, die erste erhaltene einer Herzogin von Burgund, erlassen knapp einen Monat nach der Hochzeit vom 7. Januar 1429 in Sluis (s. § 181 Anm. 34), nachdem schon zwischen dem 25. Dezember (Ankunftstag der Herzogin in Sluis) und dem 31. Dezember (unten Anm. 7f., 11f.) bzw. 13. Januar 1430 (unten Anm. 9f.) einzelne Personen der Herzogin zugeordnet worden waren, ist sowohl in einer Ausfertigung (*A*) erhalten, die im Hofmeisterbüro benutzt wurde, als auch in einer unbeglaubigten Kopie (*B*), die am 10. März 1430 bei der Rechnungskammer in Dijon einging, aber anscheinend nicht das in § 181 angekündigte, beglaubigte, für diesen Empfänger bestimmte Doppel ist. Wie bei den Hofordnungen für den Grafen von Charolais (o. Nr. 1–3) fehlte jede Spur von einer Kopie in den »Registres des Chartes« zu Dijon oder Lille.
2. Aus *A* ist ersichtlich, daß die Hofordnung nicht lange in Kraft blieb: Sie enthält nur vier Nachträge, die ein Personalwechsel nötig gemacht hatte (die §§ 58 und 161–162 können hier außer Betracht bleiben), zwei undatierte (§§ 122a–124, 130a) und zwei datierte vom 14. August und 7. Oktober 1430 (§ 63, 106), die letzten beiden von Lancelot Savare, dem Sekretär der Herzogin gezeichnet. Wahrscheinlich wurde sie ebenso wie die herzogliche Hofordnung von 1426/1427 im April

* Teil I (Nr. 1–3) s. FRANCIA 10 (1982) 131–166, mit Abkürzungsverzeichnis und Bibliographie. Teil II (Nr. 4–5) s. FRANCIA 11 (1983) 257–301. Die Besprechung von Teil I durch J. RICHARD in Annales de Bourgogne 56 (1984) 47f. enthält die in den folgenden Index übernommene Identifizierung der Orte Le Bois und Busseul.

- 1431 durch eine neue ersetzt (o. Nr. 5, Vorbem. § 1, und künftig unten Nr. 7). Dieser Text ist ebenso verlorengegangen wie alle weiteren Hofordnungen der Herzogin, deren Existenz wir annehmen müssen, löste sie doch erst im Juli 1456 (1457?) ihren Hofstaat auf (s. W. SCHULZ, *Andreaskreuz und Christusorden. Isabella von Portugal und der burgundische Kreuzzug*, Freiburg/Schweiz 1976, S. 282). Lediglich eine Liste aus dem Jahr 1439 (ADN B 3373 Nr. 113.502) und Planungsangaben von 1445 (Nr. 113.505 und ARNOULD 1973 S. 69ff.) sind erhalten geblieben. Im Fortgang dieser Edition werde ich darauf zurückkommen.
3. Ungeachtet der Nachträge enthält *A* (und *B*) neben kleineren Auslassungen (§ 89, 96, 161B) eine bemerkenswerte Lücke: Es fehlen die Namen der Hofdamen. Der Platz ist freigelassen und wurde auch nach Inkrafttreten nicht ausgefüllt (§ 1). Selbstverständlich hat Isabella diese notwendige Begleitung gehabt, einige Namen s. bei LABORDE Bd. 1 (1849) Nr. 1097 und 1392, in der erwähnten Liste von 1439 (9 Namen), SCHWARZKOPF 1970 S. 136 Anm. 223, zur portugiesischen Umgebung D. GALLET-GUERNE, *Vasque de Lucène*, Genf 1974, S. 6f. Ich vermag einstweilen keinen Grund für dieses auffällige Versäumnis anzugeben, das die Geltung der Hofordnung offensichtlich nicht beeinträchtigt hat. Im übrigen fehlt, soweit erkennbar, jeder portugiesische Name in Isabellas erster Hofordnung; einer nur begegnet in der Hofordnung des Herzogs, als undatierter Nachtrag (o. Nr. 5 § 215). Mindestens 16 Stelleninhaber wechselten aus dem Hofstaat Herzog Philipps herüber, s. Anm. 5–14, 16–18, 20, 23, 25, 28 (vgl. o. Nr. 5 Vorbem. § 1).
 4. Das Verhältnis von *A* und *B* zueinander ist nicht einfach dasjenige von Original und Abschrift. Einiges weist darauf hin, daß *B* (das als Kopie bei einer Rechnungskammer keine Nachträge infolge Personalwechsels enthalten kann) von *A* abhängig ist: Zahlreiche Nachträge (zumeist in freigelassenem Raum) in *A* stehen im Anlagetext von *B* (§ 12^m und ⁿ, 37^m, 41^p, 42^q, 74ⁿ, 75^p, 78^q, 80^t und ^u, 89^a, 90^c, 95^g, 129/130ⁿ, 146^b und ^c, 150^g, 159^q, 164^y, 174^j). Andere wiederum stehen (oft auf Rasur) sowohl in *A* als auch in *B*, was eher auf Parallelität denn auf Abhängigkeit deutet (§ 22^t, 37^l, 41^o, 45^u und ^v, 131^p, 148^d, 161^s und ^v). Die seltenen Stellen, wo der Anlagetext oder ein Nachtrag in *B* ausführlicher ist als in *A* (§ 78^r, 87^y, 102ⁿ, 131^p, 148^d, 150^g), und wo Nachträge in *B* im Anlagetext von *A* stehen (§ 56^c, 89/90^b), reichen nicht aus, um das Verhältnis umzudrehen, zumal der Anlagetext von *A* öfter ausführlicher ist als von *B* (§ 41ⁿ, 144^x, 145^a, 149^c, 157^p, 159^r, 164^z, 171^g und ^h, 178^o, 181^u, 182^z) und das richtige Datum Februar anstatt Januar trägt (§ 182^y mit Anm. 35). Vielleicht hat es eine *A* und *B* gemeinsame Vorlage gegeben. Abänderungen des *A* und *B* gemeinsamen Anlagetextes in *A*, oft Tilgungen und auf Rasur (§ 22^v, 55^b, 68^k, 165^a, 177^m, 182^y), und die o. § 2 erwähnten Nachträge erweisen jedenfalls *A* als den gültigen Text, der der Edition zugrunde zu legen ist.
 5. Die Druckeinrichtung ist die bislang übliche, mit folgenden Besonderheiten:

Kursiv gedruckt ist, was im Anlagetext von *A* steht und in *B* fehlt.

Kursiv und gesperrt, was im Anlagetext von *B* steht und in *A* fehlt.

Petit gedruckt sind die Nachträge in *A* (die in *B* zumeist im Anlagetext stehen, ausgenommen die o. § 2 genannten).

Petit und *kursiv* die *A* und *B* gemeinsamen Nachträge.

Petit und *gesperrt* die Nachträge in *B* (die in *A* zumeist im Anlagetext stehen).

Gliederung

Dames et damoiselles [vacat]	§ 1
Chevalier d'honneur	2
Maistres d'ostel	3
Panneterie	7
Eschançonnerie	28
Escuiers trenchans	51
Varlez servans	55
Cuisine	59
Fruiterie	90
Escuierie	97
Fourriere	135
[Varlez de chambre]	151
[Maistre de la chambre aux deniers]	155
[Clerc d'office]	156
[Phisicien]	157
[Confesseur, Aumosnier]	158
Secretaire	163
[Allgemeine Bestimmungen]	164
[Ausführungsmandat]	182

- A Original-Rotulus, die Außenseite geringfügig verschmutzt, an Anfang und Ende leicht wasserfleckig, aus 5 Pergament-Membranen zusammengesetzt (Gesamtlänge Naht auf Naht 317 cm, Breite 32,7–33,7 cm), an den Nahtstellen und am Ende gezeichnet vom herzoglichen Sekretär Thomas Bouesseau (s. § 183), mit abhängendem (*simple queue*) herzoglichen Geheimsiegel in rotem Wachs besiegelt, wovon ein Fragment erhalten ist (der abgerissene Pressel wurde mit Hilfe eines Pergamentstücks restauriert). Unterhalb dieses größeren, durch Einschnitt von rechts hergestellten, noch das Siegel tragenden Pergamentstreifens ist zu erkennen, daß ehemals ein zweiter, in gleicher Weise hergestellter, kleinerer Pergamentstreifen vorhanden war, der heute abgerissen ist und etwa das herzogliche Signetsiegel getragen haben kann (vgl. o. Nr. 5 Hs. A²). Auf der unteren Hälfte von Membrane 3 ist der rote Abdruck eines Signets (Durchmesser 2,3 cm) erkennbar, desgleichen auf dem Falz zwischen Membrane 1 und 2 und in der Mitte von Membrane 2 der rote Abdruck eines Siegelfragments (Durchmesser ca. 4 cm), die vermutlich mit diesen beiden Siegeln in Verbindung zu bringen sind. Blindlinierte Begrenzungslinien für den Zeilenanfang; Abstand vom Rand ca. 5,3 cm. Mit Korrekturen, Ergänzungen, Streichungen und Nachträgen versehen (s. Vorbem. § 2 und 4) = Arbeitsexemplar des Hofmeisterbüros: AGR Papiers d'Etat et de l'Audience 27 = Druckvorlage.
- A¹ Zweitausfertigung von A, gezeichnet von einem herzoglichen Sekretär (*le double signé de l'un des secretaires de mondit seigneur*), gesandt an die Rechnungskammer zu Dijon (s. § 180): verloren (wenn nicht trotz fehlender Sekretärsunterschrift identisch mit B).
- A² Zweit-[Dritt-]ausfertigung (wie A¹), gesandt an die Rechnungskammer zu Lille (s. § 180): verloren.
- B Zeitgenössische Kopie (s. § 183: *Ainsi signé*) in Rotulusform (heute gefaltet), irrtümlich 5. Januar 1430 n. St. datiert (s. § 182 mit Anm. 35), einer vom herzoglichen Sekretär Thomas Bouesseau gezeichneten Vorlage folgend, die mit A anscheinend nicht identisch ist (s. Vorbem. § 4). Andererseits ist diese Kopie wohl auch nicht mit dem in § 180 angekündigten Doppel für die Rechnungskammer zu Dijon gleichzusetzen, da die ausdrücklich vorgesehene Sekretärsunterschrift (auch auf den Nahtstellen) fehlt; doch trägt sie auf dem Rücken den Eingangsvermerk in der Rechnungskammer (zu Dijon) vom 10. März 1430 n. St. Das Stück war niemals besiegelt. Zusammengesetzt aus 5 Pergament-Membranen (Gesamtlänge Naht auf Naht 290,5 cm, Breite 34–35 cm). Blindlinierte Begrenzungslinien für den Zeilenanfang; Abstand vom Rand 5,5–7 cm. Die Rückseite der ersten Membrane verschmutzt und wasserfleckig. Gelegentlich Wasserschäden am rechten Rand. Textverlust durch zwei große Löcher in

den §§ 7–12 und 22–26. Korrekturen und Ergänzungen, aber keine Streichungen und Nachträge infolge Personalwechsels (vgl. Vorbem. § 4): ACO B 341 = Druckvorlage für Varianten.

Drucke: [AUBRÉE] 1729 Tl. II S. 249–57, nach *B*, erkennbar an den Textlücken, den Namensformen, dem falschen Datum 5. Januar und der Quellenangabe S. 257: »Cette Ordonnance est en un rouleau qui se trouve dans un coffre de la Chambre des Comptes de Dijon, sans cotte«. Zahlreiche Lesefehler bzw. alternative Lesungen, deren wichtigste, besonders Personennamen, in den Apparat aufgenommen wurden. BUCHON 1826 S. CCIX–CCXX (nach [AUBRÉE]). REIFFENBERG ²1835 S. 190–200 (nach [AUBRÉE] oder BUCHON). Erwähnungen (in Auswahl): ROSSIGNOL 1863 S. 36 (*B*). SCHWARZKOPF 1955 S. 29–31 (Beschreibung) und 1965 S. 98 Anm. 1 (*A, B*). VAUGHAN 1970 S. 140 (nach [AUBRÉE]).

(B)

(auf der Außenseite von memb. 1, in großer Kursive, zeitgenössisch:)

/ Ordonnances de l'ostel de [madame la duch]esse/ portés^a en la [chambre des] com[ptes]¹ / le x^e jour de mars mil CCCC xxix^{b 3}.

(memb. 1 AB)

C'est l'ordonnance faicte par monseigneur le duc de Bourgoingne, conte de Flandres, d'Artois, de Bourgoingne palatin et de Namur^c par l'advis d[e] son conseil sur le gouvernement de l'ostel de madame la duchesse sa compaigne.

[1]

Premierement dames et damoiselles

(vacat)^{d 4}

a sic. // b Der von Wasser beschädigte, dreizeilige Text ist auch mit Hilfe einer Ultraviolettlampe nicht restlos lesbar. // c]goingne palatin et de Namur fehlt *B* (Loch im Perg.). Diese Lücke bei [Aubrée] nicht gekennzeichnet. // d In *A* sind ca. 20 cm freigelassen, in *B* ca. 22, entsprechend etwa ebensovielen Zeilen. Vgl. hierzu die Vorbemerkung. Diese Lücke bei [Aubrée] nicht gekennzeichnet. //

1 der Rechnungskammer in Dijon.

2 5. Febr. 1430 n. St.

3 10. März 1430 n. St.

4 Vgl. Vorbem. § 3.

- [2] Item aura madicte dame la duchesse ung chevalier d'onneur, assavoir est messire Lourdin seigneur de Saligny⁵, lequel sera continuellement entour icelle dame et sera compté par les escroes de la despense de l'ostel de madicte dame a six personnes et six chevaulx.

Maistres d'ostel

- [3] Item aura madicte dame deux maistres d'ostel lesquelz serviront a tour, chascun six^e mois, et seront comptez chascun lui iiiij^{me} de personnes et autant de chevaulx, sans alees toutesvoies ou venues, assavoir est:
- [4] Jehan de Busseul^{f 6} et
 [5] Baudechon d'Oignies^{ff 7}.
- [6] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Baudechon es mois de janvier, fevrier, mars, avril, may et juing, et ledit Jehan de Busseul^g es mois de juillet, aoust, septembre, octobre, novembre et decembre.

Panneterie

- [7] Item aura madicte dame quatre pannetiers, deux faisans la^h despense et deux autres qui serviront a tour de six mois en six mois, c'est assavoir a chascune foiz deux, dont l'un fera la despenseⁱ et l'autre non, et auront chascun bouche a court et deux varlez a livree ou a gaiges et trois chevaulx a gaiges, sans alees^j ne^k venues, assavoir est:
- [8] Jehan Mairet⁸, et
 [9] Jaques du Bois } faisans la despense^l.
- [10] Oudot de Bran et
 [11] Symon du Pin.

e trois [Aubrée]. // f Brisseul B, [Aubrée]. // ff Ongnies B. // g Brisseul [Aubrée]. // h pannetiers, deux faisans la fehlt B (Loch im Perg.). // i a chascune foiz ... despense fehlt B (Loch im Perg.). // j a livree ... alees fehlt B (Loch im Perg.). // k ou B. // l faisans la despense fehlt B (Loch im Perg.); faisant la dépense [Aubrée]. //

5 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 4C, 5A, 5aA (Kammerherr). Weiter zu ihm unten § 166 mit Anm. 29.

6 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 48, 55 (im gleichen Amt).

7 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 64a (Pannetier, ersetzt am 31. Dez. 1429). Er war Mitglied der Brautwerbungsgesandtschaft gewesen: Der Hz. *fist delivrer largement deniers pour faire grande et honnorable despense: pour laquelle conduire, il ordonna et envoya un gentilhomme nommé Bauduin d'Ongnies, escuier, maistre d'ostel d'icelle despense* (anonymer Gesandtschaftsbericht bei W. H. J. WEALE, Hubert and John van Eyck, London 1908, S. LVI; engl. Übersetzung bei VAUGHAN 1970 S. 179).

8 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 71a (im gleichen Amt, ersetzt am 31. Dez. 1429). Ein weiterer Pannetier, Philippe de Courcelles, sollte ebenfalls transferiert werden, blieb aber im hzgl. Hofstaat und wurde Ecuyer tranchant (o. Nr. 5 § 67a, 129).

- [12] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Jaques du Bois et Symon du Pin^m es six premiers mois dessus declairez, et lesdiz Jehan Mairet et Oudot de Branⁿ es autres six mois ensuivans.
- [13] Item aura madicte dame deux sommeliers de ladicte panneterie servans a tour, lesquelz mengeront, eulx et ung^o varlet, en sale et auront chascun ung cheval a livree, sans allees ne venues comme dessus, c'est assavoir^p:
- [14] Sandrin^q Fortin⁹ et
- [15] Jehan le Chien¹⁰.
- [16] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Jehan le Chien es six premiers mois dessus declairez et ledit Sandrin^r es autres six mois ensuivans.
- [17] Item aura deux aides de panneterie servans a tour et mengans en sale qui auront chascun ung cheval a livree, sans alees ne venues comme dessus, assavoir est:
- [18] Durant Arnoul et
- [19] Jehan Patenostre.
- [20] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Durant es six premiers mois dessus declairez et ledit Jehan Patenostre es autres six mois ensuivans.
- [21] Item ung porte chappe mengant en sale, assavoir est:
Tassin de Feuschy^s.
- [22] *Phelippot Rousseau*^t oublier, a ung cheval a gaiges ou livree^u (et ung varlet mengant en sale)^v.
- [23] Item deux huissiers de sale servans a tour de six mois^w, chascun ung cheval a livree ou gaiges et ung varlet mengant^x en sale, sans alees ne venues, assavoir est^y:
- [24] Amy^z Regnaudot et
- [25] Jehanin^a Canu^b.
- [26] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Jehanin Canu es six^c premiers mois dessus declairez et ledit Regnaudot^d es autres six mois ensuivans.
- (memb. 2 B)
- [27] Item ung lavendier mengant en sale, c'est assavoir:
Perrin le Rale.

m Symon du Pin in freigelassenem Raum von ders. Hand (?) mit dunklerer Tinte nachgetragen A. Jaques du Bois et Symon fehlt B (Loch im Perg.), du Pin Anlagehand. // n Oudot de Bran in freigelassenem Raum von ders. Hand (?) mit dunklerer Tinte nachgetragen A. Anlagehand B. // o leur B. // p folgt (Sandrin Fortin et) B; freier Raum bei [Aubrée]. // q Saudrin [Aubrée]. // r Saudrin [Aubrée]. // s Cassin de Feristhy ou Feusthy [Aubrée]. // t Phelippot Rousseau in freigelassenem Raum von jeweils ders. Hand (?) mit dunklerer Tinte nachgetragen AB. Philibert Busseau [Aubrée]. // u a gaiges ou livre[fehlt B (Loch im Perg.)]. // v ausgekratzt in A; Text nach B. // w servans a tour de six m[fehlt B (Loch im Perg.)]. // x mengant wegen Wasserschadens unleserlich B. // y]es, assavoir est fehlt B (Loch im Perg.). // z Amé B. // a Jehemin B. // b Carin [Aubrée]. // c]nin Canu es six fehlt B (Loch im Perg.). // d Regnodot [Aubrée]. //

9 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 82a (aide de panneterie, ersetzt am 13. Jan. 1430).
10 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 81a (aide de panneterie, ersetzt wohl ebenfalls am 13. Jan. 1430).

(memb. 2 A)

Eschançonnerie

- [28] Madicte dame aura quatre eschançons, deux faisans la despense et deux autres qui serviront a tour de six mois en six mois, c'est assavoir a chascune foiz deux dont l'un fera la despense et l'autre non, et auront chascun bouche a court, deux varlez a livree ou a gaiges et trois chevaulx a gaiges, sans alees ne venues, assavoir est:
- [29] le Begue^e de Montbleru^f 11 et } faisans la despense.
 [30] Jehan de Salins¹² }
- [31] Nicolas Rolin^g et
 [32] Jaquet^h de Villers.
 [33] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Begueⁱ et Jaquet^j de Villers es six premiers mois dessus declairez et ledit Jehan de Salins et Nicolas Rolin es autres six mois ensuivans.
- [34] Item aura deux sommeliers en ladicte eschançonnerie servans a tour lesquelz mengeront, eulx et ung varlet, en sale et auront chascun ung cheval a livree, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [35] Colin Wriche¹³ et
 [36] Naulot^k Regnault.
 [37] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Noulot^l es six premiers mois dessus declairez et ledit Colin^m es autres six mois ensuivans.
- [38] Item aura deux gardes huches servans a tour, chascun ung cheval a livree, sans alees ne venues, assavoir est:
- [39] Hennequin de Gand et
 [40] Jehan Quarré.
 [41] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Jehanⁿ Quarré^o es six premiers mois dessus declairez et ledit Hannequin^p es autres mois ensuivans.
- [42] Item aura deux aides en ladicte eschançonnerie servans a tour, chascun ung cheval a gaiges ou^q livree, sans alees ne venues, assavoir est:
- [43] Haquinet de Loiches^r et
 [44] Jaquotin^s de Wyeres^t.

e Beghe B. // f Montbleon [Aubrée]. // g Raulin B. // h Jaquet [Aubrée]. // i Beghe B. // j Jaquet [Aubrée]. // k Nalot B. // l Nolot B; Name von jeweils ders. Hand (?) in freigelassenem Raum nachgetragen, Rest mit waagerechtem Strich ausgefüllt AB. // m Colin von ders. Hand (?) in freigelassenem Raum nachgetragen A, Anlagehand B. // n Jehan fehlt B. // o Quarré auf Rasur von jeweils ders. Hand (?) nachgetragen AB. // p Hannequin auf Rasur von ders. Hand (?) nachgetragen A, Anlagehand B. // q ou interlinear A, in der Zeile B. // r Loches B. // s Jacotin B. // t Vuyerre [Aubrée]. //

11 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 129a (Ecuyer tranchant, ersetzt am 31. Dez. 1429).

12 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 94a (im gleichen Amt, ersetzt am 31. Dez. 1429).

13 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 113a (garde huche, ersetzt ohne Datum).

- [45] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit *Jaquotin*^u es six premiers mois dessus declairez et ledit *Haquinet*^v es autres six mois ensuivans.
- [46] Item deux barreliers servans a tour, chascun ung cheval a livree ou gaiges, sans alees ne venues, assavoir est:
- [47] Wynot de Rouvres^w et
- [48] Perrenot^x de Layé.
- [49] Lesquelz serviront a tour, c'est assavoir ledit Wynot es six premiers mois dessus declairez et ledit Perrenot^y es autres six mois ensuivans.
- [50] Item deux porteurs mengans en sale.

Escuiers trenchans

- [51] Madicte dame aura deux escuiers trenchans servans a tour, chascun six mois, lesquelz auront quant ilz serviront bouche a court, deux varlez a livree et trois chevaulx a gaiges, sans alees ne venues, assavoir est:
- [52] Jehan de Rosinboz^z et
- [53] Jehan de Beauval.
- [54] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit de Rosinboz^a es six premiers mois dessus declairez et ledit de Beauval es autres six mois apres ensuivans.

Varlez servans

- [55] Madicte dame aura deux varlez servans qui serviront a tour, chascun ung cheval a gaiges ou^b a livree, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [56] Tassin^c de Fresne et
- [57] Blanchot de Beaune^d.
- [58] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Blanchot es six premiers mois dessus declairez et ledit Tassin es autres six mois ensuivans.

Cuisine

- [59] Madicte dame aura deux escuiers de cuisine servans a tour de six mois en six mois et auront deux chevaulx a gaiges et ung varlet a livree, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [60] Wauquet de Latre^e ¹⁴ et
- [61] Anthoine Laboque^f.

u *Jaquotin auf Rasur von jeweils ders. Hand (?) nachgetragen AB. Jaquelin [Aubrée]. // v Hacquinet B. Name auf Rasur von jeweils ders. Hand (?) nachgetragen AB. // w Rovres B, Ronceset [Aubrée]. // x Perrinot B. // y Perrinot B. // z Rosimbos B, Rosunbos [Aubrée]. // a Jehan de Rosimbos B, Rosunbos [Aubrée]. // b a gaiges ou interlinear nachgetragen A. Fehlt B. // c Tassin A. Aus Chassa verbessert in Chassin [Thassin] B. Chassin ou Phassin [Aubrée]. // d Blanchet de Veane ou Beaune [Aubrée]. // e Waquet de Latre B, Laitre [Aubrée]. // f Laboquet B, La Boquet [Aubrée]. //*

14 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 152, 152a, 156 (im gleichen Amt).

- [62] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Wauquet^g esdiz six premiers mois et ledit Anthoine es autres six mois ensuivans.
- [63] Et a ordonné mondit seigneur que en l'absence desdiz escuiers de cuisine Guillaume de Salins serve et soit compté aux gaiges et livree (que) telz que lesdiz escuiers de cuisine. Commandé a Noyon le xiiij^e jour d'aoust l'an mil quatercens et trente.
- Savare¹⁵
- [64] Item aura deux queux servans a tour et auront chascun deulx chevaulx et ung varlet a livree, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [65] Arnoulet du Buis^h et
- [66] Estienne Burelureⁱ.
- [67] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Arnoulet es six premiers mois et ledit Estienne^j es autres six mois ensuivans.
- [68] Item deux hasteurs servans a tour et auront chascun ung cheval (et ung varlet)^k a livree, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [69] Guillemain Pecart et
- [70] Pieret le Caderelier^l.
(memb. 3 A)
- [71] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Guillemain Pecart es six premiers mois et ledit Cardelier^m es autres six mois ensuivans.
- [72] Item deux potagiers servans a tour, chascun ung cheval a livree, sans alees ne venues, assavoir est:
- [73] Guillemain Charpin et
- [74] Michielⁿ Laillau.
- [75] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Charpin^o es six premiers mois et ledit Michiel^p es autres six mois ensuivant.
- [76] Item deux aides de potaiges servans a tour.
- [77] Item deux souffleurs servans a tour, chascun ung cheval a livree, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [78] Hannequin van Verdre^q et^r
- [79] Viart^s.
- [80] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Viart^t es six premiers mois et ledit Hannequin^u es autres six mois ensuivans.

g Waquet B, Bouquet [Aubrée]. // h Puis [Aubrée]. // i Esteve Burrelure B, Estene [Aubrée]. // j Esteve B, Estene [Aubrée]. // k et ung varlet in A ausgekratzt und durch drei waagerechte Striche ersetzt. Text nach B. // l Caudrelier B. // m Caudrelier B. // n Michiel auf Rasur nachgetragen A, Anlagehand B. // o Chapin B. // p Michiel auf Rasur nachgetragen A, Anlagehand B. // q Verdere Anlagehand B, Verdere [Aubrée]. Hannequin van Verdre auf Rasur nachgetragen A. // r et B. // s Viart auf Rasur nachgetragen A. Anlagehand B. // t Viart auf Rasur nachgetragen A, in freigelassenem Raum nachgetragen B. // u Hannequin auf Rasur nachgetragen A. Haquinet in freigelassenem Raum nachgetragen B, Hannequin [Aubrée]. //

(memb. 3 B)

- [81] Item ung enfant de cuisine, a ung cheval a livree, c'est assavoir:
Symmonet^v.
- [82] Jaquet aide de rost.
- [83] Deux galopins.
- [84] Deux porteurs.
- [85] Jehan Michiel portier de cuisine.
- [86] Jehan Vuynot^w buschier^x et varlet de gardemengier.
- [87] Jamet de la Tour saulcier, a ung cheval a gaiges et ung varlet mengant en sale^y.
- [88] Thomeliquain^z varlet de sauserie.
- [89] Paule^a varlet de chaudiere.

Fruiterie^b

- [90] Madicte dame aura deux fruitiers servans a tour, chascun ung cheval a gaiges ou livree, sans alees ne venues, c'est assavoir^c:
- [91] Pierre Damant^d et
- [92] Charlot Fruitier^e.
- [93] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Charlot es six premiers mois dessus declairez et ledit Damant^f es autres six mois ensuivant.
- [94] Item deux aides de fruiterie, assavoir:
- [95] Werinet le Caudrelier^g et
- [96] .^h

Escuierie

- [97] Madicte dame aura deux escuiers d'escuierie qui serviront a tour de six mois en six mois et auront chascun bouche a courtⁱ, deux varlez et trois chevaulx a livree, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [98] Le Moyne^j de Neufville¹⁶ et
- [99] Latin de Coniglant^{k 17} } et auront chascun un surcrois^l.
- [100] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Latin lesdiz six premiers mois et le Moyne^m les autres six mois ensuivans.

v Simonnet B. // w Winot B, Vuinot [Aubrée]. // x buissier B, vuissier [Aubrée]. // y ung cheval ... sale von anderer Hand nachgetragen A; a ung cheval ... sale von anderer Hand nachgetragen B. // z oder Jam A. Thomelicain, Jam B. Chome-Licum [Aubrée]. // a Paule von anderer Hand nachgetragen, danach 2 1/2 cm Lücke (für den Nachnamen) A. Paule ohne Lücke Anlagehand B. // b Fruiterie nachgetragen B. // c c'est assavoir nachgetragen A, Anlagehand B. // d Damand B. // e Fruictier B. Es ist nicht sicher, daß es sich (schon) um einen Eigennamen handelt; [Aubrée] trennt durch Komma ab. // f Damand B. // g Werinet le C [auf Rasur nachgetragen A, Grundschrift B. Wermet [Aubrée]. // h Vacat AB. // i a court fehlt B (Loch im Perg.). // j Moisne B. // k Connincglant B, Comminglant [Aubrée]. // l Fourrier [Aubrée]. // m Moisne B. //

16 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 205, 220 (im gleichen Amt).

17 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, falls identisch mit François de Coniglant, o. Nr. 5 § 145 (varlet servant).

- [101] Item deux huissiers d'armes servans a tour, chascun deux chevaulx et ung varlet a gaiges ou livree, assavoir:
- [102] Rigaut^{n 18} [et]
- [103] Gilles Mouton.
- [104] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Rigault es six premiers mois et ledit Giles^o es autres six mois ensuivans.
- [105] Willequin Morelet palefrenier, a ung cheval a livree.
- [106] Mondit seigneur a ordonné qu'il y aura deux pallefreniers, Lesquelz serviront a tour. assavoir est ledit Willequin Morelet et Josse, comme les autres officiers dessusdiz. Commandé à Malines le vij^e jour d'octobre l'an mil quatezens et trente.
- Savare¹⁹
- [107] Item deux chevaucheurs de l'escuierie faisans la despense, lesquelz serviront a tour, chascun ung cheval a livree, sans alees ne venues, assavoir est:
- [108] Le Borgne^p de Jonvelle^q et
- [109] Perrenet le Convers^{r 20}.
- [110] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Perrenet le Convers^s esdiz six premiers mois dessus declairez et ledit Borgne^t es autres six mois ensuivans.
- [111] Item deux chevaucheurs chevauchans servans a tour, sans alees ne venues, assavoir est:
- [112] Guerquin^u du Bois et
- [113] le petit Hannequin.
- [114] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Hannequin es six premiers mois et ledit Guerquin^v es autres six mois ensuivans.
- [115] Pierre d'Arras bosteleur^w.
- [116] Gillet de Bestune^x varlet de sommiers^y.
- [117] Jehan Perceval^z
- [118] Drouet du Mont
- [119] Michaut^a le Picart
- [120] Humbert Morot
- [121] Hannequin Suret^b
- [122] (Pietre le charreton)^c }
- charretons
- [a] Ou lieu dudit Pietre qui est mort
Harnequin le charreton

n Rigault, *davor interlinear mit anderer Tinte* Jeh(an) B. Jehan Rigault [Aubrée]. // o Gilles B, Gillet [Aubrée]. // p Boergne B. // q Jouvelle [Aubrée]. // r Conners ou Tonners [Aubrée]. // s Tonners [Aubrée]. // t Boergne B. // u Guerequin B. // v Guerequin B. // w botteleur B. // x Bethune B. // y d'Ecuiers [Aubrée]. Folgt *ibid.* ein weder in B noch in A vorhandener Eintrag: »Jacquot l'Esvarrey, premier Charreton de M. la Duchesse«. Da nicht anzunehmen ist, daß [Aubrée] diesen Text erfunden hat, wird er ihn aus einer anderen Quelle, Rechnung oder Rechnungsbeleg genommen und hier eingeordnet haben. // z Percheval B. // a Michault B, Milhaut [Aubrée]. // b Surret [Aubrée]. // c Es kann sich auch um einen Eigennamen handeln. Pieter le charton B, Pretex Lecharton [Aubrée]. //

18 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 237, 321 (im gleichen Amt).

19 Sekretär der Herzogin, s. § 163.

20 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 231, 231a (aide in der Ecurie, ersetzt ohne Datum).

- [123] Jossequin d'Alost^d 21
 [124] Phelippe le Camus^e.

(*memb. 4 A*)

- [125] Guiot^f de Rouvres^g }
 [126] Thassin de Brumes^h. } varlez de hacquenees

- [127] Pietreⁱ Nigal }
 [128] Perrenet le Carlet^j. } varlez de pié

- [129] Pasquier Nousquin^k }
 [130] (Josquin^l d'Alost^m). } varlez de lictiereⁿ

[a] Ou lieu dudit Jossequin qui est charreton²²
 Hennequin de l'Espine^o.

- [131] Item aura madicte dame deux mareschaulx servans a tour de six mois en six mois, chascun ung cheval a livree *et ung varlet* mengant en sale^p, sans alees ne venues, assavoir est:
 [132] Martin Cordier et
 [133] Girart.
 [134] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Martin es six premiers mois et ledit Girart es autres six mois ensuivans.

Fourriere^q

- [135] Madicte dame aura deux forriers servans a tour, chascun deux chevaulx a gaiges et .j. varlet a livree, sans alees ne venues, assavoir est:

(*memb. 4 B*)

- [136] Oudot Durant et
 [137] Perrin Can^r dit Trousson^s.
 [138] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Oudot es six premiers mois et ledit Perrin es autres six mois ensuivans.
 [139] Clais aide de fourriere, a ung cheval a livree
 [140] Le Lombart sert^t de l'eaue

d Von derselben Hand wie § 122a. // e Von derselben Hand wie § 122a. // f Guynot B. // g Romires [Aubrée]. // h Tassin de Brumes, gefolgt in anderer Tinte von et B. Cassin de Brumes [Aubrée]. // i Pieter B. // j Lecarlet B. // k oder Nonsquin A. Mosquin B. // l Joosquin B. // m Alest [Aubrée]. // n varletz de lictiere Nachtrag von derselben Hand wie § 122a A. Anlagehand B. // o Nachtrag von derselben Hand wie varletz de lictiere A. // p Net ung varlet *interlinear* nachgetragen A; et ung varlet mengant en sale *interlinear* nachgetragen B. // q Fourriers B. // r Cam oder Cain B, Cam [Aubrée]. // s Trouchon B, Tronchon [Aubrée]. // t serf [Aubrée]. //

21 Vgl. § 130, 130a.

22 Vgl. § 123.

- [141] Jehan Raymon espicier, a deux chevaulx a gaiges ou livree et ung varlet mengant en sale.
- [142] Et ung aide d'espicerie^u.
- [143] Lorens^v le Roy tailleur, a deux chevaulx a gaiges ou a livree et ung varlet mengant en sale.
- [144] Regnaut^w Bossuot varlet de garderobe, a ung cheval a gaiges ou livree^x.
- [145] Guillemin le^y Chasublier^z 23 tapissier, a ung cheval a gaiges ou livree et un varlet mengant en sale^a.
- [146] Severin^b de la Passage^c forreur, a ung cheval a gaiges ou livree.
- [147] Item aura deux portiers servans a tour, chascun ung cheval et ung varlet, sans alees ne venues, c'est assavoir:
- [148] Martin Branche^d [et]
- [149] Hugenin Guion^e.
- [150] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Hugenin^f es six premiers mois et ledit Martin^g es autres six mois ensuivans.
- [151] Item aura deux varlez de chambre servans a tour de six mois en six mois qui auront chascun ung cheval a gaiges ou livree, sans alees ne venues, assavoir est:
- [152] Guillemin de la Grange et
- [153] Hugenin^h Charvetⁱ.
- [154] Lesquelz serviront, c'est assavoir ledit Guillemin es six premiers mois et ledit Hugenin^j es autres six mois ensuivans.
- [155] Olivier Maroffle^k 24 maistre de la chambre aux deniers et des finances ou gouverneur de la despense ordinaire et extraordinaire de madicte dame, a trois chevaulx a gaiges ou livree et deux varlez.
- [156] Guillemin Tevin^l cleric d'office, a deux chevaulx a gaiges et ung varlet a livree, et en son absence Jehan Monnot^m 25 a paraulzⁿ gaiges et^o livree.

u Dieser § ist in B Teil des vorangehenden. // v Leurens B, Leurent [Aubrée]. // w Regnault B. // x a ung ... livree fehlt B. // y de B. // z Thassublier [Aubrée]. // a mengant en sale von anderer Hand B, Anlagehand A. // b Severin mit dunkler Tinte auf Rasur A, Anlagehand B. // c jaige mit dunkler Tinte auf Rasur A, Passage Anlagehand B. // d Martin Branche mit dunkler Tinte auf Rasur AB. In B ist noch der Anfangsbuchstabe J(ehan) vor Martin erkennbar, vgl. unten Anm. g. // e Hughenin Guyon in anderer Tinte (Nachtrag?) B; Guyen [Aubrée]. A Anlagehand. // f Hughenin in Anlagehand B. // g Martin auf Rasur A. (Jehan) und darüber Martin B. Vgl. o. Anm. d. // h Hughenin B. // i oder Charnet. Tartet ou Carnet [Aubrée]. // j Hughenin B. // k Marouffle B. // l Thevin B. // m Mouciot ou Monerot [Aubrée]. // n semblables B. // o ou B. //

23 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 272C (aide de tapisserie).

24 Vgl. § 173.

25 Übernommen aus dem hzgl. Hofstaat, o. Nr. 5 § 304, 305 (im gleichen Amt).

fait de ladictte despense en quelque maniere que ce soit, et ordonne que les drois que ainsi l'en a acoustumé de prendre soient employez au prouffit de ladictte despense par l'avis des maistres d'ostel qui seront tenus d'en prendre songneusement garde, excepté les colez de mouton, le maigre des lars, la graisse et les flembeaux^c que ceulx de la cuisine a qui ilz appartiennent pourront avoir a leur prouffit, et aussi les vaisseaulx et la lye des widenges^d que ceulx de l'eschançonnerie a qui appartient pourront avoir a leur prouffit.

- [166] Item et au regart des pensions que lesdiz officiers ont acoustumé de prendre a cause de leurdiz offices ou autrement, mondit seigneur veult et ordonne que iceulx^e officiers aient et prennent les pensions qui s'ensuivent en oultre et pardessus leurdiz^f gaiges ou livrees, excepté ledit messire Lourdin qui sera content en lieu de pension de ses gaiges ordinaires de trois frans par jour dont il a son assignacion en Bourgoingne²⁹.
- [167] C'est assavoir les maistres d'ostel quant ilz auront servy leur tour de six mois en six mois auront a leur partement en oultre leurs gaiges ou livree dessusdictes
chascun C fr.
- [168] Item l'eschançon faisant la despense aura au bout de son tour en oultre ses gaiges ou livree dessusdictes
l fr.
- (memb. 5 A)
- [169] Item le pannetier faisant la despense pareillement l fr.
- [170] Item l'escuier d'escuierie pareillement l fr.
- [171] Item le confesseur³⁰ aura chascun an *en*^g oultre ses gaiges et livree dessusdictes, a paier de six mois en six mois *par egal porcion*^h, C fr.
- [172] Item le phisicien³¹ pareillement et a semblables termes C fr.
- [173] Item ledit Olivier Maroffle^{i 32} aura chascun an pareillement en oultre ses gaiges ou livree dessusdictes C fr.
- [174] Item que nulz des officiers dessusdiz ne soient si hardiz de tenir cheval ne varlet en l'escuierie^j de madicte dame fors ce qu'ilz en devront avoir par ceste ordonnance sur peine de perdre le cheval, et le varlet d'estre banni pour la premiere foiz et pour la seconde d'estre a tousiours privé et debouté de son office.

c flains [Aubrée]. // d vendanges [Aubrée]. // e eulx [Aubrée]. // f leurd. A, leurdiz B, leurdites [Aubrée]. // g en fehlt B. // h par egal porcion fehlt B. // i Marouffle B. // j en l'escuierie auf Rasur A, Anlagehand B. //

29 Saligny war Herr, ab Nov. 1425 durch hzgl. Erhebung Baron von La Motte-Saint-Jean im Charolais (PARAVICINI 1978 S. 141). Seit dem 8. März 1408 bezog er eine jährliche Pension von 500 fr., die zunächst auf die Recette générale de toutes les finances angewiesen war (ACO B 1556 fol. 45/47), dann auf die Recette générale von Burgund, [AUBRÉE] Tl. II S. 210. Zur Person P. CHAUSSARD, Le Baron de La Motte St-Jean pendant la Guerre de Cent Ans, in: Echos du Passé, Revue trimestrielle de l'Association Les Amis du Dardon 35 (1977) 15–29, und C. BOZZOLO & H. LOYAU, La Cour amoureuse dite de Charles VI, Bd. 1, Paris 1982, Nr. 296.

30 Siehe § 158.

31 Siehe § 157.

32 Siehe § 155.

- [175] Item que nulz varlez quelxconques ne suivent la court s'ilz n'ont maistre servant en ordonnance sur peine d'estre grandement pugniz.
(*memb. 5 B*)
- [176] Item et aussi veult et ordonne mondit seigneur que ceulx qui ne tenront autant de chevaulx comme ilz doivent avoir par ladicte ordonnance ne soient comptez fors pour autant qu'ilz en tendront.
- [177] Item et en oultre veult et ordonne mondit seigneur que, apres que aucuns desdiz officiers auront esté royez par les escroes^k, aucune recouvrance ne se face^l se ce n'estoit par ordonnance expresse de mondit seigneur et par ses lettres de mandement patentes seellees de son seel^m.
- [178] Item et aussi defend mondit seigneur ausdiz maistres d'ostel qu'ilz ne facent aucun don sur les escroesⁿ au dessus de cinq solz^o et a une personne une foiz le mois.
- [179] Item jureront tous lesdiz^p officiers qu'ilz ne donront^q a personne quelconque aucune chose pour mengier en chambre quelle qu'ele soit se ce n'estoit pour estrangiers ou malades, ouquel cas en sera ordonné par lesdiz maistres d'ostel, et ce^r jureront entretenir iceulx maistres d'ostel et chiefz d'office et tous autres. Qui feront autrement seront royez de gaiges pour toute la sepmaine pour la premiere foiz, et la seconde foiz pour xv jours et la tierce pour ung mois.
- [180] Et de ceste presente ordonnance sera envoyé^s le double signé de l'un des secretares de mondit seigneur en ses chambres des comptes a Dijon et a Lille³³ afin d'en avoir memoire et chargier ceulx qui feront le contraire ainsi qu'il appartendra^t.
- [181] Et veult et ordonne mondit seigneur que les gens et^u serviteurs^v de madicte dame soient comptez et paiez de leurs gaiges et pensions dessus declairez et par la forme et maniere que cy dessus est contenu depuis le jour de la solemnisacion du mariage de lui et de madicte dame qui fut le viij^e jour de janvier derreniere-ment passé, icellui jour incluz^w 34.

k estrées [Aubrée]. // l folgt interlinear a ce (??) A. // m d]e son seel auf Rasur; du seel que son chancelier porte B. So ehemals auch A. // n estrées [Aubrée]. // o solz fehlt [Aubrée]. // p les B. // q doivent [Aubrée]. // r se B. // s envoyee B. // t Dieser § ist in B Teil des vorangehenden. // u et fehlt B. // v servans [Aubrée]. // w incluz fehlt [Aubrée]. //

33 Vgl. o. die Handschriftenbeschreibung A¹, A², B.

34 Die Zeremonie der Trauung (*espousailles*) durch den Bf. v. Tournai fand zu Sluis am Samstag, dem 7., nicht am Sonntag, dem 8. Jan. 1430 n. St. statt, s. den o. Anm. 7 erwähnten Gesandtschaftsbericht, S. LXXIf.; vgl. H. VANDER LINDEN, *Itinéraires de Philippe le Bon*, Brüssel 1940, S. 92; Baronne A. DE LA GRANGE, *Itinéraire d'Isabelle de Portugal*, Lille 1938 (= *Annales du Comité Flamand de France* 42), S. 5f.; VAUGHAN 1970 S. 56. Es wurde also erst vom folgenden Tag an gerechnet.

(Ausführungsmandat)

[182] Phelippe duc de Bourgoingne, conte de Flandres, d'Artois, de Bourgoingne palatin et de Namur, seigneur de Salins et de Malines, a noz amez et feaulx les maistres d'ostel de nous et de nostre treschiere et tresamee compaigne la duchesse, salut et dileccion. Nous voulons et expressement vous mandons et a chascun de vous sicomme a lui appartendra que l'ordonnance des gens et serviteurs de nostredicte compaigne par nous faicte et passee en nostre conseil en la forme et maniere contenue cy dessus en ce present roole vous et chascun de vous en droit soy tenez, gardez et acomplissez et faictes tenir, garder et acomplir sans enfreindre en aucune maniere pour quelxconques lettres patentes ou autres lettres signees de nostre main que vous en puissions envoier au contraire, ne commandemens^x que vous ou autres vous en faisons, sur tant que doubtez encourir nostre indignacion. Et tout ce que par vous ou l'un de vous aura esté ou sera compté ou livré par vostre ordonnance et païé a ceste cause tant en ordinaire comme autrement nous voulons estre alloué es comptes et rabatu de la recepte des maistres des chambres aux deniers ou gouverneurs de la despense de nous et de nostredicte compaigne ou de celui d'eulx qui païé aura ladicte despense par noz amez et feaulx les gens de noz comptes a Dijon ou a Lille en rapportant les escroes de la despense de nostre dicte compaigne tant seulement^y, non obstans quelxconques restrictions, mandemens ou defences a ce contraires. Donné en nostre ville de Gand le cinquiesme jour de *fevrier*^z ³⁵ l'an de grace mil CCCC vint et neuf.

(B)

(A)

[183] Ainsi signé: Par monseigneur le duc.
T. Bouesseau³⁶.

Par monseigneur le duc.
(S.) T. Bouesseau³⁶

x commandement [*Aubrée*]. // y en rapportant . . . seulement *auf Rasur von anderer Hand A, anstelle von* ausquelx nous mandons que ainsi le facent sans aucun contredit ou difficulté, *Anlagehand B*. // z janvier B.

35 5. Febr. 1430 n. St. Daß dieses auch auf dem Rücken von A wiederholte Datum richtig ist und 5. Jan. 1430 in B ein Versehen, zeigen (1) die Ortsangabe Gent: am 5. Februar war der Hz. tatsächlich dort, am 5. Jan. aber in Sluis (H. VANDER LINDEN, *Itinéraires de Philippe le Bon*, Brüssel 1940, S. 82), und (2) die Erwähnung der Trauung am 8. (richtig 7.) Januar als eines vergangenen Ereignisses (§ 181). Die Angabe »5. Jan. 1430« ist dementsprechend o. Nr. 5 Vorbem. § 1, Text § 5a Anm. 8 und öfter zu korrigieren.

36 Thomas Bouesseau war hzgl. Sekretär und Audiencier, s. o. Nr. 5 § 394, 400 und COCKSHAW 1982 S. 67.

Index der Personennamen

Aalst: Alost

Alost [Aalst, Prov. Oost-Vlaanderen], *Alest*, Jossequin, *Josquin*, *Joosquin* d' 6 § 123, 130, 130a

Amant, d': Damant

Arnoul, Durant 6 § 18, 20

Arras [dép. Pas-de-Calais], Pierre d' 6 § 115

Atre, de l': Latre

Beaune [dép. Côte-d'Or], Blanchot de 6 § 57, 58

Beauval, Jean de 6 § 53, 54

Besthune, *Bethune* [dép. Pas-de-Calais], Gillet de 6 § 116

Bethune: Besthune

Bois, Guerquin, *Guerequin* du, chevaucheur chevauchant der Herzogin Isabella 6 § 112, 114

Bois [La Tour-du-Bois/Bast, dép. Saône-et-Loire, c^{ne} Charmoy], Jaques du, pannetier der Herzogin Isabella 6 § 9, 12

Bossuot, Regnaut, *Regnault* 6 § 144

Bouesseau, T[homas], hzgl. Sekretär 6 § 183

Bove, la: Loue, la

Bran, Oudot de 6 § 10, 12

Branche, Martin (Jean?) 6 § 148, 150

Brumes, *Brummes* [Brumetz, dép. Aisne?], Thassin, *Tassin* de 6 § 126

Brummes: Brumes

Buis, *Puis*, Arnoulet du 6 § 65, 67

Burelure, *Burrelure*, Estienne, Esteve 6 § 66, 67

Burrelure: Burelure

Busseul [Busseuil, dép. Saône-et-Loire, c^{ne} Poisson], Brisseul, Jean de 6 § 4, 6

Caderelier, *Cardelier*, *Caudrelier* («chaudronnier»), Pieret le 6 § 70, 71

– Werinet le 6 § 95

Cailleu, *Cayeu*, Eustache, phisicien der Herzogin Isabella 6 § 157, 172

Cain: Can

Cam: Can

Camus, Philippe le 6 § 124

Can, *Cain/Cam*, Perrin, gen. Trousson, *Trouchon* 6 § 137, 138

Canu, Jehanin, *Jehemin* 6 § 25, 26

Cardelier: Caderelier

Carlet, Perrenet le, *Lecarlet* 6 § 128

Caudrelier: Caderelier

Chapin: Charpin

Charpin, *Chapin*, Guillemin 6 § 73, 75

Charlot, fruitier der Herzogin Isabella 6 § 92, 93

Charnet: Charvet

Char(re)ton, Pietre le: Pietre

Charvet (Charnet?), Huguenin, *Hughenin* 6 § 153, 154

⟨*Chassa*⟩ 6 § 56 Anm. c

Chasublier, Guillemin le 6 § 145

Chien, Jean le 6 § 15, 16

Clais [Klaus], aide de fourriere der Herzogin Isabella 6 § 139

Coniglant, *Connincglant*, Latin (= François?) de 6 § 99 (mit Anm. 17), 100

Connincglant: Coniglant

- Convers, Perrenet le 6 § 109, 110
 Cordier, Martin 6 § 132, 134
 [Courcelles, Philippe de] 6 § 8 Anm. 8
Damand: Damant
 Damant, *Damand*, Pierre 6 § 91, 93
 Dumont: Mont, du
 Durant, Oudot 6 § 136, 138
 Espine, Hennequin de l' 6 § 130a
 [Esvarrey, Jacquot l'] 6 § 116 Anm. y
 Feuschy [wohl Feuchy, dép. Pas-de-Calais], Tassin de 6 § 21
 Fortin, Sandrin 6 § 14, 16
 Fresne, Tassin, *Chassin* de 6 § 56, 58
 Fruitier, *Fruictier*, Charlot 6 § 92, 93
 Gand [Gent], Hennequin, Hannequin de 6 § 39, 41
 Gent: Gand
 Germain, Jean, Beichtiger der Herzogin Isabella 6 § 158, 171
 Girart, maréchal (Schmied) der Herzogin Isabella 6 § 133, 134
 Gourdin, Jean 6 § 162
 Grange, Guillemin de la 6 § 152, 154
 Guion, *Guyon*, Hugenin, *Hughenin*, *Huguenin* 6 § 149, 150
 Hannequin, le petit, chevauteur chevauchant der Herzogin Isabella 6 § 113, 114
 Harnequin le charreton 6 § 122a
 Isabella v. Portugal, Herzogin v. Burgund, *madame la duchesse* Nr. 6; mariage: § 181
 Jaquet, aide de rost der Herzogin Isabella 6 § 82
 Jonvelle [dép. Haute-Saône], le Borgne, *Boergne* de (aus dem Hause de la Trémoille?) 6 § 108, 110
 Josse, palefrenier der Herzogin Isabella 6 § 106
 Laboque, *Laboquet*, Antoine 6 § 61, 62
Laboquet: Laboque
 Labove: Loue, la
 Laillau, Michiel 6 § 74, 75
 Laloue: Loue, la
 Latre, Wauquet, *Waquet* de 6 § 60, 62
 Layé [dép. Saône-et-Loire, c^{nc} Vinzelles], Perrenot, *Perrinot* de 6 § 48, 49
Lecarlet: Carlet, le
 Le Chien: Chien, le
 Le Rale: Rale, le
 Leroy: Roy, le
Loches: Loiches
 Loiches, *Loches* [dép. Indre-et-Loire?], Haquinet, *Hacquinet* de 6 § 43, 45
 Lombart, le, sert de l'eaue der Herzogin Isabella 6 § 140
 Loue, Thierry la (la Bove?), Almosenier der Herzogin Isabella 6 § 159
madame la duchesse: Isabella v. Portugal
 Mairet, Jean 6 § 8, 12
Maroffle: [Maruffo]
Marouffle: [Maruffo]

- [Maruffo] *Maroffle, Marouffle*, Olivier (aus Genua) 6 § 155, 173
 Michel, Jean 6 § 85
 Monnot, Jean 6 § 156
 Mont, Drouet du 6 § 118
 Montbléru, [Pierre gen.] le Begue, *Beghe* de 6 § 29, 33
 Morelet, Willequin 6 § 105, 106
 Morot, Humbert 6 § 120
Mosquin: Nousquin
 Mouton, Gilles, *Giles* 6 § 103, 104
- Neufville, [Guillaume gen.] le Moyne, *Moisne* de 6 § 98, 100
 Nigal, Pietre, *Pieter* 6 § 127
Nonsquin: Nousquin
 Nousquin (Nonsquin?), *Mosquin* 6 § 129
- Oignies, *Ongnies* [dép. Pas-de-Calais], Baudechon d' 6 § 5 (mit Anm. 7), 6
- Passage*: Passaige
 Passaige, *Passage*, Severin de la 6 § 146
 Patenostre, Jean 6 § 19, 20
 Paule, valet de chaudière der Herzogin Isabella 6 § 89
 Pecart, Guillemain 6 § 69, 71
 Perceval, *Percheval*, Jean 6 § 117
Percheval: Perceval
 Picart, Michaut, *Michault* le 6 § 119
 Pieret, cleric de chapelle der Herzogin Isabella 6 § 161 BA
 Pietre, *Pieter*, le charreton, *charton* der Herzogin Isabella 6 § 122, 122a
 Pin, Symon, *Simon* du 6 § 11, 12
Puis: Buis
- Quarré, Jean 6 § 40, 41
- Rale, Perrin le 6 § 27
Raulin: Rolin
 Raymon, Jean 6 § 141
 Regnaudot, *Regnodot*, Amy, *Amé* 6 § 24, 26
 Regnault, Naulot, *Nalot, Nolot, Noulot* 6 § 36, 37
Rigault: Rigaut
 Rigaut, *Rigault*, Jean (Hs. B), huissier d'armes der Herzogin Isabella 6 § 102, 104
 Rolin, *Raulin*, Nicolas, échanson der Herzogin Isabella (nicht identisch mit dem gleichnamigen Kanzler) 6 § 31, 33
Rosimbos: Rosinboz
 Rosinboz, *Rosimbos*, Jean de 6 § 52, 54
 Rousseau, Phelippot 6 § 22
Rouvres: Rouvres
 Rouvres [dép. Côte-d'Or], *Rouvres*, Guiot, *Guynot* de 6 § 125
 – Wynot de 6 § 47, 49
 Roy, Lorens, *Leurens* le 6 § 143
- Saligny [dép. Loire, c^{ne} Saint-Romain-la-Motte], [Jean gen.] Lourdin (seigneur) de 6 § 2, 166
 mit Anm. 29
 Salins [dép. Jura], Guillaume de 6 § 63
 – Jean de 6 § 30, 33

Savare, *Savaire*, Lancelot, Sekretär der Herzogin Isabella 6 § 63, 106, 163

Simmonet: Symmonet

Suret, Hannequin 6 § 121

Symmonet, *Simonnet*, enfant de cuisine der Herzogin Isabella 6 § 81

Tambouret, valet d'aumône der Herzogin Isabella 6 § 160 BA

Tevin, *Thevin*, Guillemain 6 § 156

Thevin: Tevin

Thomeliqain (-am?), *Thomelicain* (-am?), valet de sauserie der Herzogin Isabella 6 § 88

Tour, Jamet de la 6 § 87

[Trémouille, de la: Jonvelle]

Trouchon: Trousson

Trousson, *Trouchon*, Perrin Can, *Cam*, *Cain* gen. 6 § 137, 138

Verdre, *Verdere*, Hannequin, *Haquinet* van 6 § 78, 80

Viart, souffleur de cuisine der Herzogin Isabella 6 § 79, 80

Villers [-la-Faye, dép. Côte-d'Or], [Jacques gen.] Jaquet, *Jacquet* de 6 § 32, 33

Vuynot, *Winot*, Jean 6 § 86

Winot: Vuynot

Wriche, Colin 6 § 35, 37

Wyerer, Jaquotin, *Jacotin* de 6 § 44, 45